

Von Mensch zu Mensch

Pfarrblatt der Pfarre Oftring
Weihnachten 2022



Gesegnetes Weihnachtsfest



Besuchen Sie auch unsere Homepage:

<https://www.dioezese-linz.at/oftring>

Inhalt

Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	3 Fragen an
6	Strukturreform
8	Angebote für die Jugend
10	Kinderseite
12	Adventsingen 2022
13	Sternsingeraktion
15	Konzert
16	Erntedank 2022
18	Ehrungen
20	Kreativgruppe
23	Geflüchtete aus der Ukraine
25	Aus der Pfarrkanzlei
26	Termine



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
ist am 27. Februar 2023**

Impressum:

Herausgeber

Pfarre Oftering, Pfarramt 4064, Kirchenweg 7

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Johanna Müller
(j.mueller@eduhi.at)

Fotos: Pixabay, privat

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 24

Stille Nacht, heilige Nacht oder Stille Nacht, alles kracht!



Bald kann man wieder die Weihnachtslieder überall hören. Das berühmteste Lied der Welt begleitet uns jeden Advent.

Doch wie still und heilig ist es wirklich?

Bei der einen Familie biegt sich der Tisch mit leckerem Essen. Unter dem Christbaum liegen haufenweise Päckchen. Die gestresste Mutter mit ihren vielen selbstgebackenen Keksen kämpft mit den Tränen. In einer anderen Wohnung sieht man das soziale Elend, Streit, Alkohol, Drogen, zerbrochene Beziehungen und somit die Einsamkeit.

Krieg, Hass und Aggressionen begleiten uns auch in der stillsten Zeit.

Wollen wir das?

Gerade Weihnachten wollen wir mehr Zeit mit der Familie, Bekannten und Freunden verbringen. Das Streben nach mehr, immer mehr haben wollen, was bringt uns das? Neid, Missgunst und Unzufriedenheit.

Versuchen wir etwas mehr Ruhe, Verständnis für unsere Mitmenschen und etwas Stille in diese hektische Zeit zu bringen

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Weihnachtszeit

Eure Barbara Hochmair

Obfrau des PGR

Diakon Helmut Kolnberger

Er feierte kürzlich seinen 65. Geburtstag.



Der gebürtige Vorchdorfer schloss 1984 das Studium der Betriebs- und Verwaltungsinformatik ab, wechselte 1985 als Präfekt ans Schüler- und Studentenheim Salesianum, dessen Leitung er von 1988 bis 2003 innehatte. Parallel dazu arbeitete er ab 1993 im Referat Pfarrverwaltung der Diözesanfinanzkammer. 2002 wurde er zum Ständigen Diakon in der Pfarre Walding geweiht. 2005 ging er in die hauptamtliche Seelsorge: zuerst als Pastoralassistent in Walding und von 2011 bis 2016 als Pfarrassistent in der Stadtpfarre Urfahr. Seit 2016 betreute Kolnberger als Dekanatsassistent das Dekanat Traun und wechselte mit Ende November in den Ruhestand. Helmut Kolnberger ist verheiratet und hat zwei Töchter.

1. *Zunächst einmal ein großes Dankeschön dafür, dass du in den letzten sechs Jahren unseren Pfarrgemeinderat begleitet und viele Gottesdienste in der Pfarre gefeiert hast. Gibt es etwas, das dich in dieser Zeit besonders bewegt hat? Wie hast du die Offeringerinnen und Offeringer erlebt?*

Ich erlebe in Offering einen sehr engagierten und selbständigen Pfarrgemeinderat und auch Finanzausschuss. Viel Zeit und Energie fließen in die Ministranten-, Jungschar- und Firmvorbereitungsarbeit. Sehr fleißige Hände leisten einen wertvollen Beitrag, dass Kirche vor Ort lebendig ist. Ich habe mit Freude hier Gottesdienste gefeiert.

2. *Die Kirche insgesamt, aber auch dein unmittelbares Arbeitsfeld, das Dekanat Traun, befindet sich in einer Phase des Umbruchs. Wie siehst du die Herausforderungen, die die Kirche der Zukunft zu bewältigen haben wird?*

3 FRAGEN AN

Nicht nur die Kirche, sondern die ganze Gesellschaft befindet sich in einem starken Umbruch. Junge Menschen wollen heute arbeiten, um zu leben – und nicht umgekehrt. Es wird immer schwieriger, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu finden. Die Kirche lebt davon, dass Ehrenamtliche ihren Glauben leben und bezeugen. Das wird in Zukunft noch wichtiger, weil nicht nur die Priester, sondern auch die Hauptamtlichen in der Kirche weniger werden.

3. *Du bist Ende November in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Welche Pläne hast du für diesen neuen Lebensabschnitt und werden wir dich trotz deiner Pensionierung in Offering noch sehen?*

Zunächst freue ich mich auf mehr Zeit für meine Hobbys. Ich werde noch bis Sommer den Dekanatsprozess begleiten. Falls „Not am Mann“ ist, komme ich gerne zu einem Gottesdienst nach Offering.



Die Vertreter/innen des Pfarrgemeinderates und der Kreativgruppe bedankten sich bei Diakon Kolnberger

Dekanat Traun: „Umbruch – Aufbruch – Zuspruch“

Unter diesem Motto startete das Dekanat Traun am 1. Okt. 2022 den Umsetzungsprozess. Am Ende dieses zwei Jahre dauernden Prozesses wird aus dem jetzigen Dekanat die Pfarre „Traun“. Der Name dafür wird im Laufe des ersten Jahres ermittelt. Die 16 Pfarren werden zu „Pfarr(teil)gemeinden“, kurz „Pfarrgemeinden“.



Ein Projektteam von 12 Personen, das von zwei Prozessbegleitern und einer inhaltlichen Begleiterin unterstützt wird, steuert den Prozess.

Geleitet wird die neue Pfarre von einem **Pfarrer mit 2 Vorständ:innen** (für Seelsorge bzw. Verwaltung). Diese arbeiten zusammen mit den Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen und Ehrenamtlichen.

Für die **Leitung der Pfarrgemeinden** braucht es ehrenamtliche **Seelsorge-Teams (SST)**, die von Hauptamtlichen begleitet und unterstützt werden. In größeren Pfarrgemeinden werden Hauptamtliche Teil des SST sein.

STRUKTURREFORM

Diese SST-Mitglieder koordinieren die **vier Grundfunktionen von Kirche**:

- **Caritas** (Wo sehen wir Not – und wie begegnen wir ihr?),
- **Verkündigung** (Wie sprechen wir von der Hoffnung, die uns trägt?),
- **Liturgie** (Wie feiern wir unseren Glauben?) und
- **Gemeinschaft** (Wie gestalten wir unser Zusammensein, dass es für andere anziehend wirkt?).

Projektverlauf und Zeitplan:

Im **ersten Jahr** wird analysiert, was in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten an Gelungenem existiert. Die Posten für Pfarrer und die beiden Vorständ:innen werden ausgeschrieben und Ende April 2023 nominiert. Ende Jänner 2023 findet die „Visionsklausur“ statt, bei der es um (neue) Schwerpunkte der Seelsorge in der neuen Pfarre geht. Daraus wird ein grobes Pastoralkonzept erarbeitet, das Mitte Juni 2023 den Pfarrgemeinden präsentiert wird. Der Standort für das zentrale Pfarrbüro wird ermittelt. Auch der Name

für die neue Pfarre wird in einem gemeinsamen Prozess gefunden.

Projektverlauf und Zeitplan



Im **zweiten Jahr** der Umsetzung wird mit Begleitung schon in der neuen Struktur gearbeitet. Mit 1. Jänner 2024 erfolgt die rechtliche Errichtung der neuen Pfarre.

Umsetzungsjahr



ANGEBOTE FÜR DIE JUGEND

Grüner Anker – Jugendkirche Linz



KRAFT HAFEN

SPIRITUELLE FEIER MIT JUNGEN MENSCHEN

Samstag 24.9. | 26.11.2022
28.1. | 25.3. | 29.4. | 27.5. | 24.6.2023
jeweils 18:00 Uhr



im Grünen Anker
[Stadtpfarrkirche Urfahr neben AEC]



Instagram:
gruener_anker

www.grueneranker.at
0676 | 8776 5656

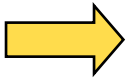


Du bist zwischen 14 und 24

Du möchtest gern

- experimentieren, dich ausprobieren,
- kochen, singen, Musik machen,
- Gedanken schaukeln, über Gott und die Welt reden,
- Workshops machen,
- einfach da sein: alleine oder miteinander.....

ANGEBOTE FÜR DIE JUGEND



Dann schau doch einfach mal beim **Grünen Anker** vorbei! In Linz-Urfahr, gleich beim AEC.

Klick dich in die Website rein. Unter www.grueneranker.at findest du viele tolle Angebote! Vielleicht ist etwas für dich dabei?!



Jugendgottesdienst Pfarrkirche Leonding-St. Michael

Einladung

der Pfarre Leonding-St. Michael

zum

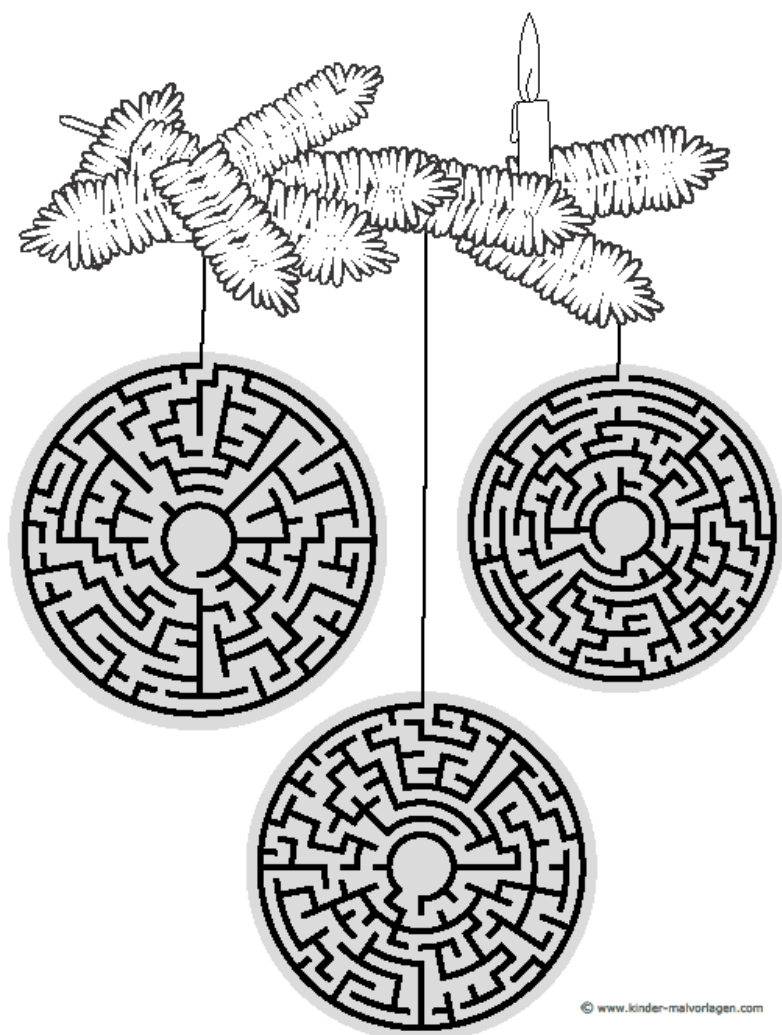
Jugendgottesdienst

in der Pfarrkirche St. Michael

Jeden 3. Samstag im Monat um 19:00 Uhr

Weihnachtslabyrinth

Finde den Weg ins Zentrum der Baumkugeln.



© www.kinder-malvorlagen.com

Weihnachtsrätsel für Kinder



1. Rätsel:

Im Winter halt ich dich schön warm,
im Frühling nimmst du mich auf den Arm.
Im Sommer willst du nichts von mir wissen,
im Herbst wirst du mich anziehen müssen.

Was ist das?

2. Rätsel:

Ich kenne einen guten Mann,
im Winter liebt ihn jedermann.
Doch, wenn die Sommerblumen blüh'n,
kümmert sich kein Mensch um ihn.
Der Mann in vielen Stuben steht
und niemals von der Stelle geht.

Was ist das?



3. Rätsel:

Was grünt im Sommer und im Winter,
erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?

Was ist das?

4. Rätsel:

Er ist ein Freund der Kinder,
kommt immer nur im Winter,
trägt Schweres auf dem Rücken,
sie zu beglücken.

Wer ist das?

5. Rätsel:

Meine Hände schließen sich
um einen runden Ball.
Und denkt nur, dabei friere ich!

Was ist das?

6. Rätsel:

Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst du's mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.

Was ist das?

Auflösung auf Seite 19

EINLADUNG ZUM ADVENTSINGEN

Adventsingen 2022



Der **MGV-Offering** lädt Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsingen ein.

Samstag, 17. Dez. 2022, 18:00 Uhr
Pfarrkirche Offering

Musikalische Leitung: Matthias Engler
Mitwirkende: Kirchenchor Offering
Bläserensemble vom Musikverein Offering

Eintritt: € 10,--

VVK bei den Sängern und in Hochi's Laden,
Restkarten an der Abendkasse



Stille Nacht, Heilige Nacht ...
... hast du wirklich gedacht,
Weihnachten ist, was du rund um dich siehst?
Such nicht draußen den Sinn:
Weihnachten ist in dir drin!

Edith Schreiber-Wicke



STERNSINGERAKTION 2023

Heuer ist es (hoffentlich) endlich wieder möglich unsere Sternsingeraktion mit Proben zu beginnen!

Die **Sternsingerproben** dafür finden
am Sonntag, 11. 12. 2022 um 10:30 Uhr und
am Sonntag, 18. 12. 2022 um 10:30 Uhr
jeweils im Pfarrheim statt.

Wir brauchen dringend aktive Unterstützer/innen und Helfer/innen für die Sternsingeraktion! Gesucht werden Köche und Köchinnen und Begleitpersonen für die unsere Sternsingergruppen.

Besonders wichtig sind **Kinder und Jugendliche oder auch Erwachsene**, die einen Tag singend in unserer Gemeinde unterwegs sind, um Spenden für die zu sammeln, denen es nicht so gut geht! Motivieren Sie Ihre Kinder mitzumachen! Die Teilnehmer/innen berichten jedes Jahr begeistert über das Sternsingen.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger und werden voraussichtlich an folgenden Tagen zu Ihnen kommen:

Mittwoch, 28. 12. 2022 bis Freitag, 30. 12. 2022
Montag, 2. 1. 2023 bis Donnerstag, 5. 1. 2023

Bei der genauen Einteilung richten wir uns nach den zeitlichen Möglichkeiten der Teilnehmer/innen.

Alle, die mitmachen wollen, bitte melden bei:

Marlene Schätz (0699 11656677)

Edith Meindlhumer (0676 4715908),

Nadine Duda (0676 7242435),

Birgit Ritzberger (0650 7446510)

ADVENT

Gott kommt in jeden Augenblick.

Ein Wort

Ein Klang

Ein Bild

Eine Hoffnung

Eine Sehnsucht

Ein Ahnen

Nicht mehr -

Zufrieden sein

Mit dem was ist

Mehr wollen

Anders sein

Getrieben werden

Und aufbrechen

Losgehen

Den Träumen trauen

Dem Stern in der Nacht

Dem Wort im Schweigen

Dem Kind in der Krippe

Andrea Schwarz

DANKE

**Wir danken sehr herzlich den Spendern der Christbäume
vor und in der Kirche:**

Alfons Hoheneder und Familie Reichard

Eine musikalische Weltreise

Ein **Kirchenkonzert** der besonderen Art fand am 30. Oktober in der Pfarrkirche Oftring statt.

Die beiden Bruckneruni-Studenten Florian Birklbauer und Isaac Knapp nahmen die zahlreichen Besucher*innen auf eine musikalische Reise über alle Genre- und Ländergrenzen hinweg mit.

Die **einzigartige Kombination von Orgel und Trompete** bescherte uns allen Hörerlebnisse vom Feinsten.

Ob Klassik wie Bruckner und Bach, oder ein ‚best of‘ von Filmmusik, Jazz und Austropop – die beiden Künstler stellten mit dieser Bandbreite an Darbietungen ihr vielseitiges Talent unter Beweis, und sie ernteten dafür viel Applaus.



Ein erfreulicher Aspekt ist, dass die Musiker den Erlös aus dem CD-Verkauf für ein Umweltprojekt spenden.

Freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den Künstlern!

Gabriele Friedwagner

Am 25. September war es so weit: Nach zweijähriger Coronapause konnte endlich wieder ein **Erntedankfest** wie gewohnt gefeiert werden.



In einem **Festzug** wurde die prächtige **Erntekrone** von der Kirche in die Mehrzweckhalle getragen, wo unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung der **Festgottesdienst** gefeiert wurde. **Goldhauben** und **-häubchen**, die **Trachtenkapelle** und der **Kinderchor** der Erstkommunikanten sorgten für feierliche Stimmung und die liebevoll arrangierten **Erntegaben** der Bauern bildeten einen farbenfrohen Blickfang.



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.dioezese-linz.at/oftering>)





In diesem stimmigen Ambiente gab es im Anschluss an den Gottesdienst eine Überraschung für **Hans Scheidleder**, dem unsere Bürgermeisterin Margit Angerlehner die **goldene Ehrennadel der Gemeinde Offtring** für seine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit für Pfarre und Gemeinde überreichte.

Und dann wurden die **Outdoor-Küche** und das **Buffet** gestürmt und bei Speis und Trank verbrachten die Offtringer einen fröhlichen Sonntagnachmittag, während die **Kinder** unterhaltsame Basteleien ausprobieren konnten.



Ein **gelingen es Fest**, hörte man von vielen Seiten. Gelingen konnte es aber nur, weil so viele Leute bereit waren mitzuhelfen **Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung!**

Gold für Matthias Engler und Hans Scheidleder

Szenario 1:

Allerheiligen. Die Kirche ist voll, aber kein Priester weit und breit zu sehen. Nach hektischen Telefonaten stellt sich heraus, dass der laut Organisationsplan vorgesehene Priester in einem anderen Ort die Messe feiert. Was tun? Da ist guter Rat teuer! Nach einer Schrecksekunde erhebt sich Hans Scheidleder **wie selbstverständlich** aus der Kirchenbank, verschwindet in der Sakristei, erscheint kurz darauf im Messgewand wieder und zelebriert souverän die Wortgottesfeier. Die Situation ist gerettet ...!

Szenario 2:

Oben auf dem Chor steht Matthias Engler als „Herr der Gesänge“. Sonntag für Sonntag. Er hat die Auswahl der Kirchenlieder vorbereitet und mit Bedacht die jeweiligen Texte auf die Themen und Inhalte des Gottesdienstes abgestimmt. **Wie selbstverständlich** singt er als Kantor einzelne Rufe oder Strophen für die versammelte Pfarrgemeinde vor. Manchmal auch ohne Orgel, wenn eine Notlage es eben erforderlich macht ...!

Aus dem Pfarrleben sind die beiden Männer nicht wegzudenken. Seit Jahrzehnten gestalten sie aktiv mit:

Hans Scheidleder war viele Jahre erfolgreich als Pfarrgemeinderatsobmann tätig. Durch seine Vertrauenswürdigkeit und sein konziliantes Wesen konnte er in dieser Zeit viel bewegen und Wogen glätten. Nach entsprechenden Ausbildungslehrgängen wurde er Kommunionsspender und Wortgottesdienstleiter. Bis heute macht er außerdem immer noch gewissenhaft Mesner- und Lektorendienst und ist immer zur Stelle, wenn Vertretung im Pfarrbüro erforderlich ist. Schließlich weiß er wie kaum sonst jemand Bescheid über alle Belange der Pfarre.

Matthias Engler ist schon mehr als 30 Jahre Kirchenchorleiter und hat als solcher unzählige Feste im Kirchenjahr musikalisch vorbereitet und damit maßgeblich zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste beigetragen. Auch in seiner langjährigen Tätigkeit als Pfarrgemeinderat, u. a. im Liturgieausschuss, hat er immer mit viel Engagement und Tatkraft bewiesen, dass ihm das Wohl der Pfarre am Herzen liegt. Und dann wäre da natürlich noch Szenario 2, siehe oben, um seinen Wirkungsbereich für die Kirche abzurunden.

Selbstverständlich ist der jahrzehntelange Einsatz der beiden Freunde für die Pfarre und die Gemeinde Oftering aber wahrlich nicht, sondern es ist eine Leistung, **die ganz besondere Würdigung** verdient. Deshalb freut es uns sehr, dass beide in diesem Herbst mit der **Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Oftering** ausgezeichnet wurden.



Vielen Dank für das verdienstvolle Wirken in der Pfarre Oftering und herzliche Gratulation zu der Auszeichnung!

Eva Wörster

Auflösung des Weihnachtsrätsels:

Lösungen: 1. Anrak/Mantele, 2. Der Ofen, 3. Der Tannenbaum, 4. Der Nikolaus, 5. Der Schneeball, 6. Die Schneeflocke

10 Jahre Kreativgruppe der Pfarre Oftering

Als sich **im Jahr 2012** ein paar Frauen aus der Pfarre Oftering trafen, um gemeinsam zu handarbeiten, wollten sie eigentlich nur Kontakt halten, plaudern, vielleicht auch sich gegenseitig unterstützen bei kniffligen Handarbeitstechniken.

Bald aber entwickelte sich die Idee, mit kreativer Arbeit Geld zu lukrieren, um so manches Anliegen der Pfarre finanziell unterstützen zu können. Und so machten die Frauen ihre Handarbeiten eben nicht mehr für sich selbst, sondern für andere. Auf ihren Weihnachts- und Ostermärkten fanden die selbstgefertigten Produkte reißenden Absatz und so nach und nach konnten **viele Projekte** mit dem Verkaufserlös verwirklicht werden.

Die Liste der Aktivitäten der Kreativrunde in den letzten 10 Jahren ist beeindruckend:

Aktivitäten:

- Adventkranzbinden
- Kräuterbüschel
- Osterkerzen
- Sterne und Engel für Kirchenchristbaum
- Weihwasserflascherl
- Taufwasserflascherl
- Polster für Diakonie
- Weihnachtsüberraschungen

Ausflüge:

- Wilhering: Kirchenführung und Museumsbesuch, kreative Weiterbildung
- St. Florian: Gärtnerei Sandner
- Waldviertel: Firma Sonnentor
- Katsdorf: Kräuterwanderung
- Scharn: Wanderung



Polster werden für die Diakonie befüllt

Veranstaltungen:

- Pfarrcafés und Allerheiligen-café
- Seniorencafé
- Suppensonntag
- Muttertagsaktion
- Weihnachts- und Ostermarkt
- Mithilfe beim Erntedankfest
- Bücherflohmarkt
- Totenbilderausstellung
- Krippenausstellung mit Flohmarkt Weihnachtsdeko
- Trachtentaschen und Polsterverkauf

Anschaffungen:

- Teppich im Altarraum
- 2 elektronische Anzeigetafeln
- Ministrantenkleider
- 1 Kirchenfenster
- Restaurierung der Reliquien-schreine
- Taufkleid für die Kirche
- Fastenkrippe
- Einbände für Messbücher
- Erneuerung des Evangelienbuches
- Renovierung des Kreativraums
- **Spenden für:**
- Offeringer Familie
- Geflüchtete aus der Ukraine
- Vinzenzstüberl Linz (Geld, Decken und Socken)

„Ich arbeite gerne in geselliger Runde und es ist ein gutes Gefühl, dass ich etwas für die Gemeinschaft tun kann,“ sagt die **Initiatorin der Kreativrunde, Marianne Hoheneder**. „Manche unserer Vorhaben entpuppen sich in der Verwirklichungsphase als sehr aufwändig, wie z. B. die Totenbilderausstellung vor einigen Jahren. Da gibt uns das positive Feedback der Bevölkerung schon sehr viel Auftrieb.“

Wir gratulieren zum Jubiläum und hoffen, dass den fleißigen Damen die Ideen noch lange nicht ausgehen!

Wenn Sie gerne mitmachen möchten – kreativer „Nachwuchs“ wird herzlich aufgenommen!



Weihnachten im Schuhkarton

Die Kreativgruppe unterstützte heuer die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ und rief die Offeringerinnen und Offeringer dazu auf, mit ihrer Geld- oder Sachspende einem bedürftigen Kind Weihnachtsfreude zu vermitteln. Es wurden **33 Schuhschachteln gefüllt** und bei der Kreativgruppe abgegeben. Diese Weihnachtspäckchen werden über die Initiative „Samaritan's Purse“ weitergeleitet und an **Kinder in Not** verteilt.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die mitgemacht haben!



GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

Geflüchtete aus der Ukraine

Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Frühling dieses Jahres haben ungefähr 40 Personen in unserer Gemeinde Zuflucht gefunden. Viele Offeringer/innen stellten Unterkünfte zur Verfügung oder rückten selbst zusammen, um Platz für die Hilfesuchenden aus der Ukraine zu schaffen. **Großzügige Sach- und Geldspenden** aus der Bevölkerung, von ortsansässigen Betrieben und Vereinen machten den Neustart in einer völlig fremden Umgebung leichter.

Acht Monate sind seither vergangen, der **Friede in der Ukraine** scheint noch immer weit entfernt. Die Sorge um die in der Heimat zurück gebliebenen Angehörigen und großes Heimweh machen den Offeringer Ukrainer/innen noch immer stark zu schaffen.

Dennoch ist es allen gelungen, hier gut Fuß zu fassen und sich immer **besser zu integrieren**. Die meisten haben bereits Arbeit gefunden und können so leichter für sich selbst aufkommen. Sprachbarrieren sind natürlich noch immer vorhanden, aber die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache ist sehr groß. Der **BFI-Deutschkurs für Anfänger**, der von der Pfarre mit Unterstützung der Gemeinde abgehalten wurde, konnte mittlerweile von den Teilnehmerinnen **erfolgreich abgeschlossen** werden.



Die Kinder besuchen Kindergarten und Volksschule in Offerding oder die Mittelschule in Marchtrenk oder Hörsching und werden nach wie vor sprachlich gefördert. Einige besonders Ehrgeizige und Fleißige können sich bereits

GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

sehr gut in der für sie fremden Sprache unterhalten.

Nach wie vor steht ein Team von **Ehrenamtlichen der Pfarre** als Ansprechpartner bereit, um bei der Lösung von Problemen behilflich zu sein.

Danke auch an alle **Quartiergeber** und alle **Spender/innen**.

Wir wünschen allen Geflüchteten weiterhin viel Mut und Energie zur Bewältigung des „Hier und Jetzt“ und viel Hoffnung für eine gute Zukunft, wo auch immer sie leben werden.

Eva Wörister

TELEFONSEELSORGE

Wenn Sie Hilfe oder Rat brauchen:

Telefonseelsorge OÖ | Notruf 142

HIER HÖRT EIN MENSCH. Zuhören. Mitgehen. Entlasten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel.: 07221 634 19 oder 0676 8776 6269

E-Mail: pfarre.oftering@dioezese-linz.at

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/oftering>

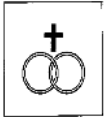
AUS DER PFARRKANZLEI

In unsere Gemeinschaft wurde durch
das Sakrament der Taufe aufgenommen:



08. 10. 2022 Horner Valerie Constanze

Trauung



17. 09. 2022 Bucher Florian und Katharina

Verbunden mit tiefem Mitgefühl und in der Hoffnung
der Auferstehung gingen von uns:



08. 09. 2022 Rothberger Renate

02. 12. 2022 Kainberger Hedwig

GOTTESDIENSTZEITEN

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst bzw. Wortgottesfeier
Donnerstag 18:30 Uhr Rosenkranz (für den Frieden in der Welt)
19:00 Uhr Gottesdienst

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

14. 12. 2022	8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrheim
17. 12. 2022	18:00 Uhr ADVENTKONZERT des MGV-Offering
18. 12. 2022	4. ADVENTSONNTAG 9:30 Uhr Gottesdienst
24. 12. 2022	16:00 Uhr WEIHNACHTSANDACHT FÜR KINDER 22:00 Uhr CHRISTMETTE
25. 12. 2022	9:30 Uhr CHRISTTAG —Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
26. 12. 2022	STEFANITAG 9:30 Uhr Gottesdienst
31. 12. 2022	18:15 Uhr JAHRESABSCHLUSS —Gottesdienst
28. 12. 2022 bis 5. 1. 2023	Die STERNSINGER sind unterwegs zu Ihnen
6. 1. 2023	9:30 Uhr HL. 3 KÖNIGE Gottesdienst mit den Sternsängern
11. 1. 2023	8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST , anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrheim
15. 1. 2023	9:30 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST Musikalische Gestaltung: Holy Mony
29. 1. 2023	9:30 Uhr HL. MESSE mit VORSTELLUNG der ERSTKOMMUNIONKINDER
1. 2. 2023	ANBETUNGSTAG

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

8. 2. 2023	8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST , anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrheim
22. 2. 2023	ASCHERMITTWOCH
3. 3. 2023	WELTGEBETSTAG der Frauen
5. 3. 2023	9:30 Uhr SONNTAGSGOTTESDIENST mit Passionssingen (Monika Engler/Johanna Kamml)
8. 3. 2023	8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrheim
2. 4. 2023	PALMSONNTAG
6. 4. 2023	GRÜNDONNERSTAG
7. 4. 2023	KARFREITAG
9. 4. 2023	OSTERSONNTAG
10. 4. 2023	OSTERMONTAG
12. 4. 2023	8:30 Uhr MITTWOCHWORTGOTTESDIENST anschließend FRÜHSTÜCK im Pfarrheim
23. 4. 2023	9:30 Uhr ERSTKOMMUNION

**Für alle Termine gelten die zu diesem Zeitpunkt
gültigen Coronabestimmungen!**

Alle aktuellen Termine und weitere Informationen
finden Sie auf der **Homepage der Pfarre**
(<https://www.dioezese-linz.at/offering>)
und im **Schaukasten** bei der Kirche!

Zum Neuen Jahr!

*Ich wünsche dir Frieden da,
wo du lebst in der Welt.*

*Ich wünsche dir Menschen,
vor denen du denken und reden kannst,
ohne selbst verraten zu werden.*

*Ich wünsche Dir ein gutes Verhältnis zu allen,
mit denen du täglich zusammen bist.*

*Ich wünsche dir, dass du an Gott glauben kannst
wie ein Blinder, der zwar die Sonne nicht sieht,
aber ihre Wärme spürt.*

*Ich wünsche dir, Zeit zu haben
für Dich und für die anderen.*

Vor allem viel Zeit, um zuhören zu können.

*Ich wünsche Dir Menschen, die zu Dir sagen:
„Es ist gut, dass es DICH gibt.“*

*Ich wünsche Dir, nie verlassen zu werden,
den richtigen Weg zu finden,
und dazu den Mut, ihn auch zu gehen.*

*Ich wünsche Dir Menschen,
die auch dann Deine Freunde sind,
wenn Du sie wirklich brauchst.*

*Ich wünsche Dir Gesundheit und Zufriedenheit,
einen frohen Tag und zu allem den Segen Gottes.*

© Albert Eggen